



HJAV-NEWS

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe in der Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung der Bundesagentur für Arbeit und der **ver.di** Bundesfachgruppe Arbeitsverwaltung

Ausgabe 05/2011

Mai 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr erhaltet heute eine weitere Ausgabe der „HJAV-NEWS“ mit den aktuellsten Informationen aus der Sitzung der Hauptjugend- und Auszubildenden-Vertretung bzw. von eurer Vertretung der Jugend in der Tarifkommission.

Praktische Prüfungen – Teil 1

Die **ver.di** HJAV-Fraktion möchte kurz vor dem letzten Praktikum des PJ 2011/II einige Hinweise zur Durchführung des Praktikums geben. Kernelement dieses Praktikums ist die Vorbereitung auf die praktische Übung. Dies beinhaltet, neben den fachlichen Themen, auch die sozial-kommunikativen Kompetenzen, wie z.B. die Körpersprache und –haltung und der richtige Umgang mit Kunden.

Die **ver.di** HJAV-Fraktion empfiehlt deshalb, das Praktikum in den Bereichen mit persönlichem Kundenkontakt, wie der Eingangszone oder im Antragservice, gemeinsam mit der JAV einzufordern.

Übernahme

Im April-Newsletter der **ver.di** HJAV-Fraktion informierten wir euch erstmals über die Auswirkungen des BAG-Urteils vom 09.03.2011 auf die Ansatzplanung. Die **ver.di** HJAV-Fraktion hat euch versprochen für eine unbefristete Übernahme aller Nachwuchskräfte zu kämpfen. Einige von Euch werden sicherlich ein Angebot in der Tätigkeitsebene VII, z.B. in der Familienkasse, angeboten bekommen. Als **ver.di** HJAV-Fraktion haben wir das Für und Wider abgewägt. Aufgrund der gegenwärtigen Personalsituation innerhalb der Bundesagentur für Arbeit können wir euch nur empfehlen auch Angebote in den Tätigkeitsebenen VII anzunehmen, um in eine sichere Zukunft blicken zu können. Der finanzielle Verlust einer geringeren Tätigkeitsebene gleicht nicht den Verlust des Arbeitsplatzes aus. Wir werden weiterhin die unbefristete Übernahme aller Nachwuchskräfte einfordern. Klar ist auch, dass die Ausbildung nicht als Ansatz auf die Tätigkeitsebene VII ausgerichtet ist und eine Übernahme in die TE VII nicht Ziel der Jugend- und Personalvertretungen ist. Die **ver.di** HJAV-Fraktion fordert deshalb dazu auf die Instrumente der Personalentwicklung innerhalb der BA zu nutzen, damit euer potenzial nicht verschenkt wird.

Bei Fragen wendet euch bitte rechtzeitig an eure Jugend- und Personalvertretungen vor Ort.

Praktische Prüfung – Teil 2

Die **ver.di** – Fraktion der HJAV möchte euch nach mehrmaligen Anfragen erneut auf euren tariflichen Anspruch auf Freistellung zur Prüfungsvorbereitung aufmerksam machen.

Im § 23 Tarifvertrag Nachwuchskräfte BA (TV N BA) steht folgendes:

§ 23 Freistellung vor Prüfungen

(1) Auszubildenden ist die Ausbildungsvergütung für insgesamt fünf Ausbildungstage fortzuzahlen, um sich vor den in den Ausbildungsordnungen vorgeschriebenen Abschlussprüfungen ohne Bindung an die planmäßige Ausbildung auf die Prüfung vorbereiten zu können.

(2) Der Freistellungsanspruch nach Absatz 1 verkürzt sich um die Zeit, für die Auszubildende zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung besonders zusammengefasst werden; es besteht jedoch mindestens ein Anspruch auf zwei Ausbildungstage.

Die Formulierung des Absatzes 2 ist dabei zutreffend auf die BA. Im Lehrgang 5 und 6 werden die Auszubildenden zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zusammengefasst, sodass das ein tariflicher Freistellungsanspruch von 2 Arbeitstagen darüber hinaus besteht.

Diese tariflichen Regelungen beruhen auf den gesetzlichen Regelungen des Berufsbildungsgesetzes. Im § 15 BBiG ist noch mal eindeutig kommentiert, dass die Freistellung nicht mit einer Anwesenheit in der Dienststelle gekoppelt ist.

Bei Rückfragen steht euch die **ver.di** - Fraktion der HJAV gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Auszubildenden an dieser Stelle alles Gute und viel Glück für die Prüfungen!!



Entscheide dich richtig und rede darüber!

Nicht die Mandatsträger einer Gewerkschaft sind das Wichtigste, sondern ihre Mitglieder. Diese machen eine starke Gewerkschaft aus. Wir wollen euch an dieser Stelle einige junge Mitglieder vorstellen und warum sie sich für ver.di entschieden haben:



Romy; Auszubildende aus dem RD Bezirk Nord

Einzelkampf und Ideenlosigkeit zum Trotz!

Ich bin **ver.di** Mitglied, weil ich somit Teil einer entschlossenen Gemeinschaft bin, die in meinem Interesse handelt und sich für mich stark macht.

Gerade während der Zeit meiner Ausbildung bietet mir ver.di sowohl Unterstützung und Sicherheit, als auch Informationen aus erster Hand.

Ich finde es zur heutigen Zeit unentbehrlich, sich auf eine gut organisierte und vor allen Dingen aktive Gewerkschaft stützen zu können, um gemeinsam für Gerechtigkeit und gute Arbeitsbedingungen kämpfen zu können

Der Vorstand und die Mitglieder der **ver.di** – Gruppe in der Hauptjugend- und Auszubildenden-Vertretung

Vorsitzender:
Stellvertretender Vorsitzender + Schriftführer
Weitere Mitglieder:

Sebastian Lueg (Tarifkommission)
Norman Gohla
Daniel Müller
Pierre Kleinfeld
Marcus Blanke
David Krause
Sonja Spiecker
Marie-Theres Turinsky
Giuseppa Rapisarda
Martin Sander
Markus Ferstl



Herausgegeben von:
ver.di – Bundesverwaltung, Fachbereich Sozialversicherung, Fachgruppe Arbeitsverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Tel. 030 – 6956 1930
Presserechtlich verantwortlich: Isolde Kunkel – Weber, Mitglied des ver.di Bundesvorstands
Redaktion: Sebastian Lueg / Jochen Berking
E-Mails zu „HJAV-NEWS“ bitte an:

Sebastian.Lueg@arbeitsagentur.de oder **Jochen.Berking@verdi.de**

ver.di Fachgruppe Bundesagentur für Arbeit im Internet unter: <http://www.verdi-wir-in-der-ba.de/>